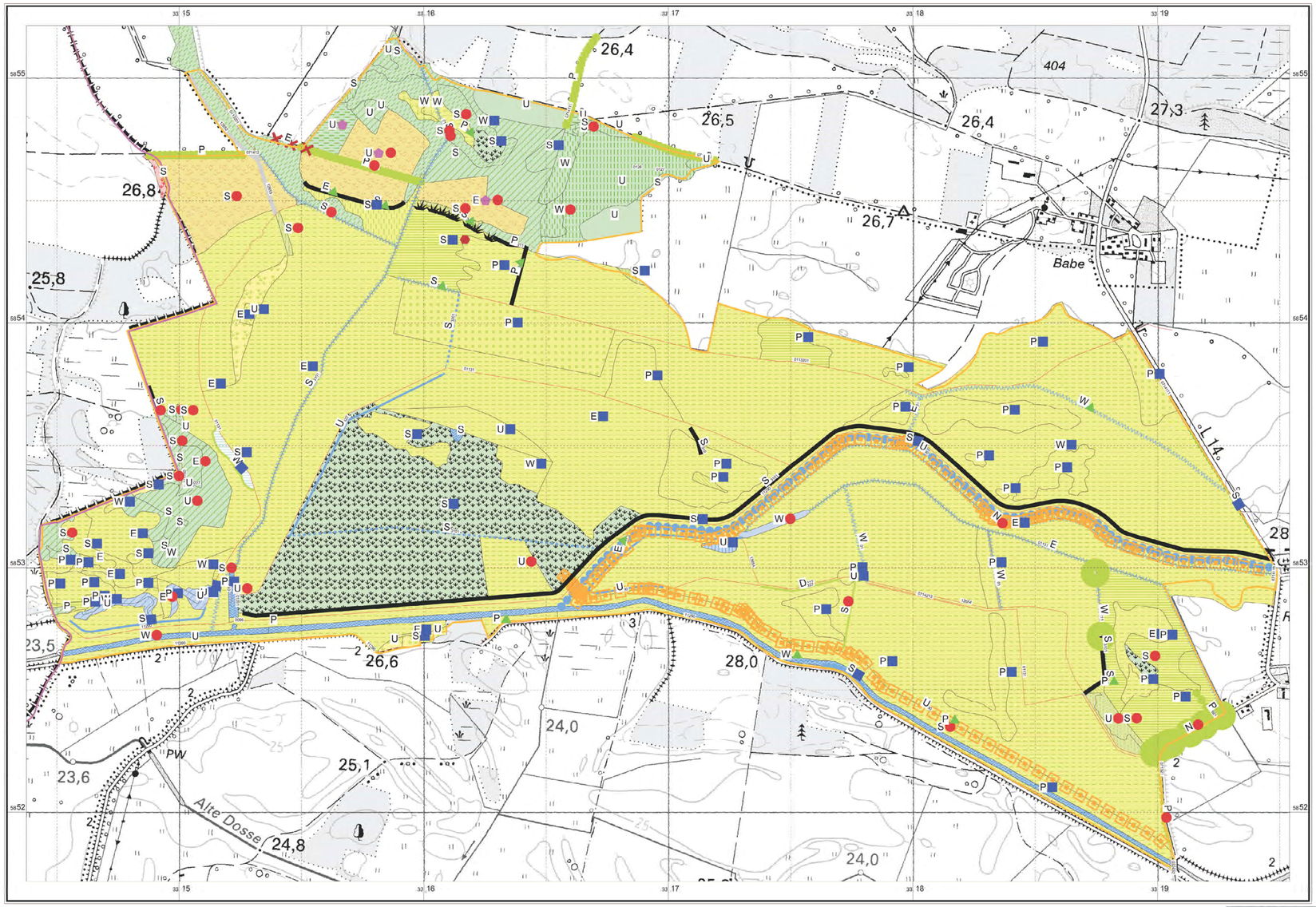
Managementplanung für das FFH-Gebiet Dosseniederung_DE 3139-301

Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele



Legende

Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Pufferzone um Gewässer und Moore

Entwicklungsziel nicht bestimmt

- Natürliche Sukzession / Prozessschutzfläche

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen

- Fließgewässer mit natürlicher Abflußdynamik
- Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflußdynamik
- Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
- Verlandende Gräben
- Wasserröhrichte an Fließgewässern

Standgewässer mit naturnahen Strukturen

- Standgewässer mit naturnahen Strukturen
- Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

- Seggen-/ Röhrichtmoore

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

- Großseggenwiesen
- Wechselfeuchtes Auengrünland
- Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
- Typisch ausgebildete Trockenrasen
- Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Mosaik aus Grünland frischer bis trockener Standorte

Standortheimische Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen

- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
- Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen

Naturnahe Wälder mit standörtlich wechselnder Baumartendominanz

- Naturnahe Wälder mit standörtlich wechselnder Baumartendominanz
- Moor- und Bruchwälder
- Auen- und Erlen-Eschenwälder
- Hartholzauen
- Eichen-Hainbuchenwälder
- Eichenwälder
- Kiefern-Traubeneichen-Mischwald

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

- Extensiväcker

Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

- Ruderalfluren

Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung

- Errichtung / Umbau / Umnutzung baulicher Anlagen zur Realisierung einer Naturschutzmaßnahme, Deich
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Strategien

S	Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
U	Umwandlung/Umbau/Überführung des Biotoptyps in einen anderen Zielbiotop
P	Pflege
E	Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustands
W	Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
N	Schaffung naturnäherer Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
D	Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung

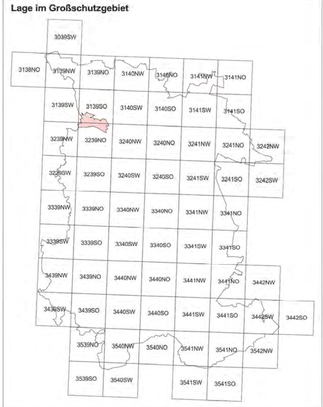
Zusatzkennung

- Beachtung spezieller botanischer Artenschutzaspekte
- Beachtung spezieller faunistischer Artenschutzaspekte
- Beachtung spezieller botanischer und faunistischer Artenschutzaspekte
- Erhalt kulturhistorischer Nutzungsformen
- Beseitigung von besonderen lokalen Beeinträchtigungen

- FFH-Gebiet Dosseniederung_DE 3139-301
- GSG-Grenze NP Westhavelland (WH)

Kartierungszeitraum: 2006

Lage im Großschutzgebiet



Naturpark Westhavelland

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Maßstab 1:10.000

0 50 100 200 300 400 500 Meter

Stand 03/2013

Kartengrundlage:

Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, LGB
Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G 99
Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS 80

Kartengrundlage:

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV)
Seeberger Chaussee 2
14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Auftragnehmer:

ELLMANN / SCHULZE GbR
Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und Wasserwirtschaft
Hauptstraße 31, 16845 Sieversdorf

Bearbeitung: Dipl. Ing., Susanne Geitz

Kartographie:

Masuch GEOINFORMATIS
Hauptstraße 31, 16845 Sieversdorf
Tel. 033970-13956, www.masuch.de

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg